

Pressemitteilung Nr. 1

Datum: 31.1.2013

Kollision vor der Wesermündung Havariekommando hat Gesamteinsatzleitung übernommen

Aus bisher unbekanntem Gründen kollidierten in der vergangenen Nacht das Containerschiff LISA SCHULTE (L: 230 m, B: 32 m, Flagge: Zypern) und der Massengutfrachter CORAL ACE (L: 186 m, B: 31 m, Flagge: Panama) auf der Reede Neue Weser Nord. Personen kamen nicht zu Schaden.

Im Rumpf der CORAL ACE entstand oberhalb der Wasserlinie ein 3 m x 4 m großes Loch.

Die LISA SCHULTE blieb nach ersten Erkenntnissen bis auf einige Farbabschürfungen unbeschädigt.

Die CORAL ACE ist auf dem Weg nach Wilhelmshaven, dabei wird der Massengutfrachter vom Mehrzweckschiff des Wasser- und Schifffahrtsamtes Wilhelmshaven MELLUM begleitet.

Auf Ersuchen des WSA Wilhelmshaven hat das Havariekommando in den frühen Morgenstunden die Gesamteinsatzleitung übernommen.

Kontakt:

Dr. Ulrike Windhövel
Leiterin Pressestelle
Central Command for Maritime
Emergencies Germany
Am Alten Hafen 2
27472 Cuxhaven
www.havariekommando.de
Tel.: +49 4721- 567-170
uwindhoevel@havariekommando.de

Pressemitteilung Nr. 2

Datum: 31.1.2013

Kollision vor der Wesermündung Havaristen auf dem Weg in die Jade

Der Massengutfrachter CORAL ACE wird vom MZS MELLUM (Wasser- und Schiffsahrtamt Wilhelmshaven) begleitet und ist mittlerweile in die Jade eingelaufen. Gegen Mittag wird das Schiff im Wilhelmshavener Hafen erwartet.

Das Containerschiff LISA SCHULTE hat unterdessen einen Lotsen an Bord genommen und befindet sich ebenfalls auf dem Weg in die Jade.

Aus bisher unbekanntem Gründen kollidierten in der vergangenen Nacht die LISA SCHULTE (L: 230 m, B: 32 m, Flagge: Zypern) und die CORAL ACE (L: 186 m, B: 31 m, Flagge: Panama) auf der Reede Neue Weser Nord.

Personen kamen nicht zu Schaden.

Im Rumpf der CORAL ACE entstand auf der Backbordseite oberhalb der Wasserlinie zwischen den Ladekränen 2 und 3 ein 3 m x 4 m großes Loch.

Die LISA SCHULTE weist zwei kleinere Lecks am Bug des Schiffes auf.

Beide Schiffe haben keine Ladung an Bord.

Auf Ersuchen des WSA Wilhelmshaven hat das Havariekommando in den frühen Morgenstunden die Gesamteinsatzleitung übernommen.

Kontakt:

Dr. Ulrike Windhövel

Leiterin Pressestelle

Central Command for Maritime

Emergencies Germany

Am Alten Hafen 2

27472 Cuxhaven

www.havariekommando.de

Tel.: +49 4721- 567-170

uwindhoevel@havariekommando.de

Pressemitteilung Nr.3

Datum: 31.1.2013

CORAL ACE sicher im Hafen Havariekommando beendet Einsatz

Begleitet vom MZS MELLUM hat die CORAL ACE (L: 186 m, B: 31 m, Flagge: Panama) gegen 13 Uhr im Hafen von Wilhelmshaven festgemacht.

Die Situation hat sich damit entspannt und das Havariekommando hat die Gesamteinsatzleitung abgegeben.

Die LISA SCHULTE (L: 230 m, B: 32 m, Flagge: Zypern) liegt vor Wilhelmshaven auf Reede.

Beide Havaristen werden auf ihren Positionen untersucht.

Die weiteren Maßnahmen werden von den Schiffseignern und den zuständigen Behörden vor Ort veranlasst.

In der Nacht waren beide Schiffe aus noch ungeklärter Ursache auf der Reede Neue Weser Nord kollidiert. Es wurden keine Personen verletzt.

Auf Ersuchen des WSA Wilhelmshaven hatte das Havariekommando in den frühen Morgenstunden die Gesamteinsatzleitung übernommen. Durch die Kollision entstand auf der Backbordseite der CORAL ACE ein ca. 3 m x 4 m großes Loch oberhalb der Wasserlinie. Die LISA SCHULTE weist zwei kleinere Lecks am Bug des Schiffes auf.

Beide Schiffe waren unbeladen.

Im Auftrag des Havariekommandos hatte das MZS MELLUM die CORAL ACE in den Hafen begleitet, während die LISA SCHULTE unter Lotsenberatung die Reede vor Wilhelmshaven ansteuerte.

Kontakt:

Dr. Ulrike Windhövel

Pressestelle Havariekommando

Gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Küstenländer

Am Alten Hafen 2

27472 Cuxhaven

Tel.: 04721- 567- 170

Mailto:UWindhövel@havariekommando.de